

Bernd Schröder:

Hut ab vor dem Mut der Dänen!

Zu den Berichten, dass Dänemark bereit ist, mindestens 75 Prozent der Staatsgarantien für die Fehmarnbelt-Querung zu übernehmen, erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Bernd Schröder:

In Dänemark haben sich Regierungsparteien und die Sozialdemokraten dafür ausgesprochen, mindestens 75 Prozent der Staatsgarantien für die Kosten der festen Fehmarnbelt-Querung zu übernehmen. Das zeigt, welche immense Bedeutung man im Nachbarland diesem Projekt einräumt und welche Chancen man dort sieht! Diese Sichtweise wünsche ich unseren Bundespolitikern in Berlin, aber auch vielen Skeptikern in der Region. Diesen sollte deutlich werden, dass die Verwirklichung der Fehmarnbelt-Querung für viele Jahre die letzte Möglichkeit sein wird, mit der Hinterlandanbindung die Verkehrsinfrastruktur von Fehmarn über Ostholstein bis nach Lübeck auszubauen, um den Entwicklungen der internationalen Verkehrsströme gerecht zu werden.

Ich fordere die Bundesregierung auf, endlich Nägel mit Köpfen zu machen und zu diesem transeuropäischen Projekt endlich Ja zu sagen, damit die Zukunftschancen genutzt werden können. Eine weitere Hinhaltetaktik der Berliner wäre beschämend angesichts der Bereitschaft des kleinen Landes Dänemark, diese große Aufgabe fast alleine zu schultern. Hut ab vor dem Mut der Dänen!